

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei der Zusammenstellung des Jahresüberblicks ist mir aufgefallen, was für ein spannendes ereignisreiches Jahr wir miteinander hatten (und was für gute Ideen uns für das nächste Jahr bereits eingefallen sind):

### Frühjahr 2025

Nachdem wir uns im vergangenen Herbst unsere beeindruckende Großküche angesehen hatten, kam der Wunsch auf, weitere interessante Bereiche unseres Hauses zu besuchen. Im Februar ging es los mit einer Besichtigung der Allgemeinen Warentransportanlage (AWT), einer technischen Anlage, die uns in unserer aktiven Zeit - geben wir's zu - immer nur aufgefallen ist, wenn sie einmal nicht funktionierte. Anschließend war die Abfallentsorgung dran, wobei uns am meisten beeindruckt hat, wie sauber und geruchsneutral das dortige Umfeld war.

Dann sind wir der UMG aufs Dach gestiegen. Die Besichtigung der Lüftungstürme auf dem UBFT stellt ein absolutes Glanzlicht unserer Unternehmungen im laufenden Jahr dar! Der Blick vom Dach ins Umland ist atemberaubend und die in den Lüftungstürmen verbaute Technik imponierte uns sowohl in Funktion als auch ihrer besonderen Ästhetik.

Zweimal umrundeten wir Göttingens „grünen Gürtel“ und genossen Natur und Kultur bei strahlendem Frühlingssonnenschein auf dem Wall. Beide Spaziergänge gestalteten wir als offene Führungen, bei denen Partner, Freundinnen, Enkelinder gern gesehene Gäste waren.

Mit einem gemütlichen Frühlingsfrühstück ließen wir das 1. Quartal sanft ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an den Vorstand, viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und die UMG-Gastro. Nicht vergessen wollen wir das Gebäudemanagement, das uns auch für solche Anlässe immer seinen schönsten Konferenzraum zu Verfügung stellt.

### Frühsommer 2025

Wie auch schon im letzten Jahr hat sich auch in diesem Jahr ein kleines Grüppchen von Ehemaligen für eine Ausfahrt mit dem roten Londoner Doppeldeckerbus zusammengefunden. Im Mai ging's mit „Miss Marple“ durch Göttingens Speckgürtel, begleitet von der unvergleichlichen Frau Dr. Keindorf, die mit ihren Geschichten, Anekdoten und ihrem trockenen Humor die Fahrt zu einem echten Erlebnis machte.

Während einer Führung im Juni durch unseren alten „hortus medicus“, das botanische Kleinod am Rande der Göttinger Innenstadt, erfuhren wir, dass Geistesgrößen wie Albrecht (von) Haller nicht nur Gelehrte, sondern auch von Tragödien heimgesuchte und schwer geprüfte Menschen waren.

### Hochsommer 2025

Neben Aula und Studentengefängnis lernten wir im Juli unter der ebenso sachkundigen wie kurzweiligen Leitung von Dr. Bühring auch die heiligen Hallen der Akademie der Wissenschaften kennen, elegante Räumlichkeiten, die bei den üblichen Führungen nicht gezeigt werden.

Still und nachdenklich wurden wir alle eine Woche später bei der Besichtigung der Blechschmidt-Sammlung in der Anatomie, als uns Prof. Männer ernsthaft und mit großer Ruhe durch diesen Bereich führte, wobei auch ethische Problematiken nicht ausgespart wurden.

## Spätsommer 2025

Sehr bewegend wurde es auch im August bei der Führung durch das Freigelände der Altkliniken, als uns Frau Krapp, die langjährige Leiterin der Hebammenschule, die guten wie auch schlimmen Seiten der Geschichte unserer Institution nahebrachte und bestimmt war niemand dabei, der sich vom Schicksal einer Zwangsarbeiterin, das uns erzählt wurde, nicht berührt fühlte.

Obwohl in der alten SUB gebaut wird und das Gebäude für die Öffentlichkeit derzeit nicht begehbar ist, wurde für uns eine Ausnahme gemacht. Ende August nahmen wir den ganzen Komplex zunächst von außen in Augenschein und schließlich führte uns Herr Bresler von der Zentralen Kustodie in die Pauliner Kirche. Herr Bresler hielt einen kurzen Impuls-Vortrag und dann hatten wir viel Zeit, uns völlig frei zu bewegen und umzusehen, während Herr Bresler für Fragen zur Verfügung stand.

## Herbst 2025

Ende September pilgerte eine Ehemaligen-Gruppe zum Klostermarkt nach Walkenried. Imponierende Ruinen, ein vielfältiges Angebot klösterlicher Produkte und überaus anregende Gespräche bestimmten den gelungenen Tag, wobei drei Ehemalige, die sich für die Rückfahrt entschlossen hatten, einen späteren Zug zu nehmen, anschließend eine spannende Geschichte zu ihrer abenteuerlichen Heimreise zum Besten geben konnten, die kurz vor dem Happy End mit einem Pferd auf den Gleisen vor Northeim gekrönt wurde.

Im Oktober wird wegen einer anderen Veranstaltung die reguläre monatliche Zusammenkunft ausfallen.

## Spätherbst/Winter 2025

Mitte November folgen wir der Anregung einer Kollegin, die Gelegenheit hatte, sich während der Nacht des Wissens das Heart & Brain Center anzusehen und bemühten uns um einen Besichtigungstermin. Dem Anliegen wurde umgehend entsprochen. Wir sind sehr gespannt.

Für die Adventszeit planen wir einen Weihnachtsmarktbesuch. Im vergangenen Jahr haben wir in Göttingen ein paar harmonische Stunden im Kollegenkreis begangen. Wir überlegen noch, ob wir das in gleicher Weise wiederholen oder einen Weihnachtsmarkt in näherer Umgebung besuchen.

## 2026

Für das 1. Quartal 2026 haben wir uns eine power-point-Fortbildung vorgenommen, eine Besichtigung der Gipsabdrucksammlung im Archäologischen Institut und einen „Betriebsausflug“ zu den FAGUS-Werken in Alfeld (Leine).

Darüber hinaus

- Lotsendienst-Gruppe für die Nacht des Wissens
- regelmäßige monatliche Treffen
- Vorbereitungsgruppe

Zusammengestellt im Oktober 2025 von Ihrer Koordinatorin Sabine Karoline Homburg